

Belgische Schüler aus Flandern in Coburg:

Link zu:
 **Erasmus+**

EMPFANG BEIM 3. BÜRGERMEISTER CAN AYDIN

Es ist inzwischen eine langjährige Tradition: Sechs belgische Schüler vom VTI Waregem weilten zu einem 14-tägigem Praktikum in Coburger Firmen. Begleitet wurden sie von Anja Van Acker, der Lehrerin vom VTI, in der zweiten Woche von Philip Breye.

Für Tim Vansteenkiste, Javier Coetsier, Senne Herman, Tiemen De Bouvre, Briek Verstraete und Mathias Vanneste begann der Besuch in Coburg mit einem Highlight: Sie wurden vom 3. Bürgermeister Can Aydin im historischen Bürglaßschlösschen empfangen. Can Aydin hieß die Schüler aus Belgien herzlich in Coburg willkommen und wünschte ihnen zwei lehrreiche Wochen in ihren Praktikumsfirmen. Er bedankte sich zudem bei den anwesenden Vertretern der Firmen: Herrn Wolfgang Daum, GEISS Seßlach, Herrn Klaus Damschke, WALDRICH Coburg und Herrn Scheler, KAESER Kompressoren Coburg. Sein Dank galt ebenfalls den Lehrkräften der Berufsschule I für die Organisation der Auslandsaufenthalte.

Anja Van Acker überreichte dem Bürgermeister als Dankeschön ein Körbchen mit belgischem Bier. Rolf Sander, Beauftragter für europäische Projekte der Freiherr-von-Rast-Schule, bedankte sich bei Can Aydin und bei den Vertretern der Firmen für ihren Einsatz für das Europäische Erasmus-Programm. Zum Abschluss gab es im Namen der Stadt Coburg noch den obligatorischen Gutschein für eine Coburger Bratwurst für die Anwesenden.



Auch in diesem Jahr fand der Empfang im Bürglaßschlösschen großen Anklang bei den Teilnehmern. Hier einige Zitate der belgischen Schüler: „Ich fand, es war eine schöne Erfahrung und es war eine tolle Aktivität.“ „Freundlicher Empfang und schöne Begrüßung zu Beginn unseres Praktikums.“ „Ein besonderes Treffen, das ich interessant fand, ein sehr freundlicher Empfang.“ „Es war eine Freude und Ehre, dies erleben zu dürfen.“

Der Aufenthalt der Schüler wird aus Mitteln der EU im Rahmen des Erasmus-Programms finanziert. Die beiden Schulen VTI Waregem und die Berufsschule I Coburg arbeiten seit vielen Jahren in diesem Programm erfolgreich zusammen.

Rolf Sander
Friends for Europe